



Schlossblicke 1 – Haferspanien-Route- Tour 12

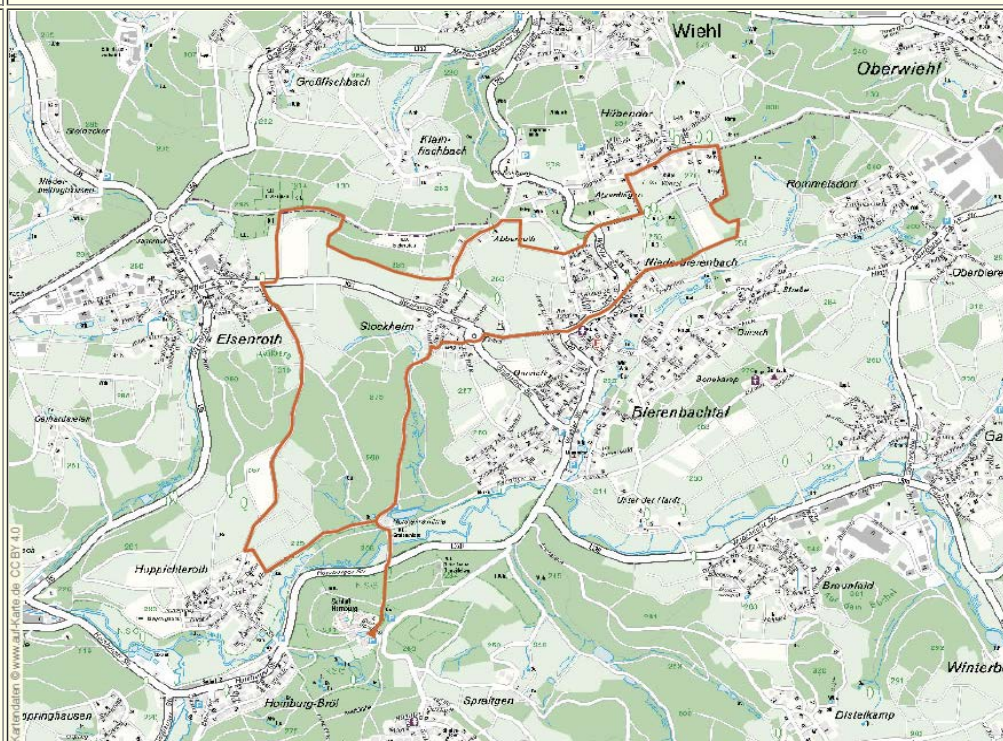
von Reiner und Margit Körner

Schloss Homburg – Huppichteroth – Elsenroth – Abbenroth – Hübender –
Oberbierenbach – Stockheim – Schloss Homburg

| | |
|---------------------------|---|
| Start und Ziel | Nümbrecht, Schloss Homburg |
| Tourenlänge | ca. 10,7 km |
| Wanderzeit | ca. 3,0 Stunden |
| Höhenlage | Von 220 m - 310 m |
| Tourenbeschreibung | <p>Dem grünen Wegezeichen mit weißem „H“ folgen. Typisch Haferspanien – kleine Dörfer, Landwirtschaft, Getreidefelder und immer wieder das Schloss im Blick.</p> <p>Von der Wandertafel aus wenden wir uns Richtung Schloss und entdecken vor der Schranke unser Wegezeichen H, dem wir rechts durch einen Hohlweg steil bergab zu Holsteinsmühle folgen. Dort angekommen folgen wir dem Rad-Wegweiser nach links über eine Asphaltstraße nach Huppichteroth. Auf dem Weg dorthin passieren wir einen Weiher. Im Ort führt uns der Weg rechts bergan, dann geht es noch zweimal rechts, immer dem H folgend. Wir lassen das schmucke Dorf hinter uns und wandern weiter bergan in Richtung Elsenroth.</p> <p>Auf halber Strecke macht uns eine Infotafel auf den Schlossblick „Hellberg“ aufmerksam. In Elsenroth angekommen ist die Straße „Bienenkamp“ unser Weg. Am Ende der Straße wenden wir uns rechts, um dann nach 50 m hinter dem Ortsschild links bergauf zu gehen. Wir bewegen uns durch freie Felder auf den Wald zu. Der asphaltierte Weg mündet in einen Wiesenweg, der uns am Waldrand entlang direkt in den Wald führt. Am Ende rechts gehen. Kurz darauf treffen wir an einem Wegedreieck auf einen bunten Wegweiser, das H führt uns nach rechts aus dem Wald hinaus. Wir laufen immer am Waldrand entlang, dabei einmal links gehen, bis wir den zweiten Schlossblick „Stockheim“ erreichen. Hier erfahren wir auf einer Infotafel, was es mit dem Begriff „Haferspanien“ auf sich hat. Weiter geht es auf der Asphaltstraße nach links, die uns nach Abbenroth führt. Die nächste Asphaltstraße rechts Richtung Ruine Bieberstein, dann am Wasserbehälter halb rechts laufen und schon lassen wir den kleinen Ort hinter uns. Bereits nach ein paar Schritten erreichen wir Bierenbachtal. Dort gehen wir links in den Seinscheweg, dann links in den Jürgesweg und kommen an der L 320 an. Diese überqueren wir vorsichtig, um direkt gegenüber auf dem Stollenweg weiter zu wandern. An der zweiten Wegekreuzung (Feldwege) gehen wir links steil bergauf und kommen am Hotel/Restaurant „Ponyhof“ in der Ortschaft Hübender an.</p> <p>Dort geht unser Weg rechts weiter. Schön anzusehen ist die Kutschenremise, die in einem ehemaligen Fachwerk- Hotel eine Vielzahl von historischen Kutschen beherbergt. Hinter dem „Gut Sonnenhof“ wenden wir uns nach rechts und wandern am Waldrand entlang. Hinter der Reithalle werfen wir einen kurzen Blick auf Schloss Homburg, ehe uns der Weg in den Wald führt. Am Ende des Waldes wenden wir uns nach links und finden kurz darauf die dritte Infotafel mit dem Schlossblick „Hübender“ und einer romantischen Sicht auf das historische Gebäude und die Umgebung. Hier lädt eine Parkbank zum Verweilen ein. Nach der kurzen Rast geht es weiter durch den Wald, bis uns das H nach rechts führt. Wir verlassen den Wald und gehen durch schöne Wiesen bergab, am Ende wenden wir uns nach rechts. Der Weg geht in eine Asphaltstraße über, die uns nach Bierenbachtal führt. Bei einem auffälligen Fachwerkhaus bleiben wir stehen und bewundern die Kaffeetrinkerlinde. Kurz darauf gelangen wir an die</p> |

Hauptstraße L 320. Wir folgen dieser Straße ca. 300 m, überqueren diese vorsichtig und verlassen sie geradeaus in den „Denkmalweg“ (Die Hauptstraße geht hier in einer Kurve scharf nach links). Der Denkmalweg führt uns steil bergauf. Oben auf dem Berg fällt schon von weitem das große weiße Kreuz eines Kriegerdenkmals auf. Dieses passieren wir links und erreichen kurz darauf Stockheim. Im Kreisverkehr geradeaus, der Straße „Alte Holle“ folgend. Beim Blick in die Gärten überrascht uns ein weiterer Schlossblick in Form einer gelungenen Miniaturausgabe von „Schloss Homburg“. Am nächsten Abzweig geht es links in den „Hasselweg“. Dieser windet sich durch den Ort, bis wir auf die Straße „Herrenweiher“ treffen. Wir folgen der Straße im spitzen Winkel links hinab. Kurz darauf erreichen wir den Wald und der asphaltierte Weg geht in einen Waldweg über, der sofort eine Rechtskurve beschreibt. Hinter dieser Rechtskurve wählen wir den Weg, der den Stockheimer Bach links und die beiden Ruhebänke rechts hat, immer dem **H** folgend. Auf ebener Strecke wandern wir entspannt durch den Wald, den Bach immer links von uns, bis zu Holsteins Mühle. Hinter der Mühle halten wir uns links, überqueren die Bröl und gelangen an die L320. Der gegenüber liegende Hohlweg führt uns steil bergan zurück zu unserem Ausgangspunkt Schloss Homburg.

Wanderroute



Einkehrtipps

Restaurant & Café Zehntscheuer

Schloss Homburg 2

51588 Nümbrecht

0 22 93 / 81 55 08

www.restaurant-zehntscheuer.de

Holsteins Mühle

Holsteinsmühle 1

51588 Nümbrecht

0 22 93 / 69 56

www.holsteinsmuehle.de